

Ostmittel- und Südosteuropa 1) Münster u. a. 2002, LIT-Verlag, 981 S., ISBN 3-8258-5007-2, EUR 66,90. – Das umfangreiche Sammelwerk, das zum überwiegenden Teil aus den Referaten einer deutsch-polnischen Tagung des Jahres 1999 besteht, enthält im ersten Teilband eine Reihe von mediävistischen Beiträgen, die an dieser Stelle wenigstens aufgezählt seien: Stanisław ROSIK, Der Christianisierungsprozeß von Schlesien am Anfang des 11. Jahrhunderts nach der Chronik des Thietmar von Merseburg (S. 191–198); Thomas WÜNSCH, Territorienbildung zwischen Polen, Böhmen und dem deutschen Reich: Das Breslauer Bistumsland vom 12. bis 16. Jahrhundert (S. 199–264); Marek SŁOŃ, Spitäler des mittelalterlichen Breslau im Leben der Stadt und der Kirche (S. 265–282); Maria STARNAWSKA, Die Ritter- und Hospitaliterorden in der Diözese Breslau im Mittelalter. Der Forschungsstand (S. 283–297); Gabriela WĄS, Die Mendikantenorden in Schlesien im Mittelalter. Forschungsstand und Ausblick (S. 299–326); Przemysław WISZEWSKI, Nonnenklöster in Schlesien bis 1810. Forschungsstand und Forschungsperspektiven (S. 327–336); Waldemar KÖNIGHAUS, Der Konvent des Zisterzienserklosters Leubus in seiner persönlichen Zusammensetzung während des Mittelalters (S. 337–351); Markus HÖRSCH, Zur kunstgeschichtlichen Stellung der Zisterzienserklöster des Bistums Breslau im Mittelalter (S. 353–391, 23 Abb.); Kazimierz DOLA, Der Breslauer Diözesanklerus im Mittelalter (S. 393–420); Jan DRABINA, Schlesien angesichts des Hussitismus im Spätmittelalter (S. 423–429); Franz MACHILEK, Hussiten in Schlesien: „abschreckende Begegnung“ mit Reformideen (S. 431–450).
R. S.

Pavel KRAFL, Přehled česko-polských vztahů v 10.–15. století [mit Zusammenfassung: Übersicht der tschechisch-polnischen Beziehungen im 10.–15. Jh.], Časopis Matice moravské 122 (2003) S. 147–180. – Es handelt sich um einen historiographischen Forschungsbericht, nach einzelnen Lebensbereichen gegliedert, der tief ins 19. Jh. zurückgeht, aber doch den Nachdruck auf die Forschung nach dem 2. Weltkrieg legt.
Ivan Hlaváček

Kirchengeschichtliche Probleme des Preußenlandes aus Mittelalter und Neuzeit, hg. von Bernhart JÄHNIG (Tagungsberichte der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung 16) Marburg 2001, Elwert, 301 S., ISBN 3-7708-1208-5, EUR 24. – Der Sammelband enthält diese mediävistischen Beiträge: Friedrich LOTTER, Adalbert von Prag in der Darstellung der zeitgenössischen Lebensbeschreibungen (S. 11–52), noch ohne Bezug auf die Thesen von J. Fried (vgl. DA 59, 318). – Bernhart JÄHNIG, Die Verfassung der Domkapitel der Kirchenprovinz Riga. Ein Überblick (S. 53–72, 1 Karte), skizziert die Genese der insgesamt acht Domkapitel in Livland und in Preußen und leitet daraus die Verschiedenheit der Lebensformen (Regularkanoniker, Deutschordenskapitel, freiweltliche Stifte) ab. – Teresa BORAWSKA, Norm und Wirklichkeit – Zum Alltagsleben ermländischer Domherren im 13.–16. Jahrhundert (S. 73–101). – Mario GLAUERT, Vorbemerkungen zu einer Prosopogra-